

Christoph Strünck

Wohlfahrtsverbände im Spagat zwischen Sozialwirtschaft und Zivilgesellschaft

Wohlfahrtsverbände in sich wandelnden
Governancestrukturen

Evangelische Akademie Loccum

16./17. Januar 2017

1. Dimensionen der Zivilgesellschaft

- Zivilgesellschaft als Dritter Sektor zwischen Markt und Staat
- Zivilgesellschaft als Prinzip demokratischer Selbstorganisation
- Zivilgesellschaft als Sphäre bürgerschaftlichen Engagements
- Zivilgesellschaft als demokratische Streit- und Konfliktkultur

- Intermediäre Organisationen des Dritten Sektors zwischen Markt und Staat
- Vereine als zivilgesellschaftliche Akteure mit ehrenamtlichen Vorständen und Mitgliedern
- Verbände und Träger als Rekrutierungs- und Beratungsinstanzen freiwilligen Engagements

„Die Wertgebundenheit der Wohlfahrtsverbände und ihrer Dienste und Einrichtungen stellt den Kern des zivilgesellschaftlichen Mehrwerts gemeinwohlorientierter sozialer Dienste dar“ (Memorandum BAGFW 2004)

„Ehrenamtliches Engagement ... ist für die AWO mehr als eine allgemeine Legitimationswirkung für die Existenz von Wohlfahrtsverbänden. Die AWO versteht Ehrenamtliches Engagement als Identitätsmerkmal und wesentliches Glaubwürdigkeitskriterium bei der Verfolgung ihrer sozialpolitischen Verbandszwecke" (AWO 2012)

- Ehrenamtliche Leitungen
- Rekrutierung, Unterstützung,
Qualifizierung von Freiwilligen
- Aufsuchende Aktivierung (in Kitas,
Schulen etc.)
- Anerkennungskultur
- Fremdorganisation vs. Selbstorganisation



Suche

START

- Referat Soziale Stadt und Ehrenamt**
- Referat Soziale Stadt - Eine Einleitung
- Quartiersmanagement Unterliederbach
- Quartiersmanagement Niederrad
- Quartiersmanagement Gallus
- Projekte des Quartiersmanagements Gallus
- Quartiersmanagement Sindlingen
- Quartiersmanagement

Die Hilfenetze

Das Projekt „Hilfenetze“

Nachbarschaftliche Hilfe im Stadtteil

Das Hilfenetz

.... hilft Seniorinnen und Senioren, behinderten und kranken Menschen, das alltägliche Leben zu Haus besser zu bewältigen. Das Projekt umfasst die Vermittlung von Alltags- und Haushaltshilfen unterschiedlichster Art. Es unterstützt bei der täglichen Lebensführung, Bewältigung des Alltags und ermöglicht Senioren und Seniorinnen eine lange Selbständigkeit im eigenen Zuhause.

Wir bieten Ihnen

- Haushaltshilfen
- Putzen



© Caritas. Nützlicher Helfer

Kontakt

Caritasverband Frankfurt e. V.
Geschäftsführung Hilfenetze
Dr. Sabrina Bigos
Alte Mainzer Gasse 10
60311 Frankfurt a.M.
Tel.: 069 2982-193
mobil: 0151 58045634
Fax.: 069 2982-254
E-Mail: Sabrina.bigos@caritas-frankfurt.de

Wo finde ich Hilfenetze

[Übersicht der bestehenden Hilfenetze](#) (Stand 9/2016)

[Liste der beteiligten](#)

4. Sozialwirtschaft vs. Zivilgesellschaft?

- Zivilgesellschaftliche Verwurzelung der Wohlfahrtsverbände verlangt das „Denken in Kategorien der Wirtschaftlichkeit und bürgerschaftlichen Produktivität“ (Thomas Olk)
- Ökonomisierung macht freiwilliges Engagement attraktiv, doch spontane, schlecht planbare Ressourcen passen nicht zur „Verbetrieblichung“

4. Sozialwirtschaft vs. Zivilgesellschaft?



Sitemap | Schrift □+

Startseite
Über AWO Innovationen
Projekte
Projekt einstellen

Newsletter
Kontakt

AWO Innovationen
Projekte und Initiativen,
die zukunftsweisend sind.
Deutschlandweit.

AWO Innovationen
Reichen Sie hier
Ihr Projekt ein

mitmachen

Aktuellste Projekte

Stichwort eingeben

Suchen



AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.
Umweltschutz: Meisen gegen Miniermotte

Ausgangslage bildet der seit vielen Jahren zu beobachtende Befall der Rosskastanien durch die Rosskastanienminiermotte. Weißblühende Rosskastanien... **weiter**



AWO Soziale Dienstleistungen gGmbH
QUESTO – Quereinstieg in
Starmern – Männer und Frauen

Projektstimme

MEGA – Mein Engagement gegen Ausgrenzung deshalb, weil alle jungen Menschen, auch die „Heimkids“ einen Platz in unserer Mitte verdienen!

Zum Projekt

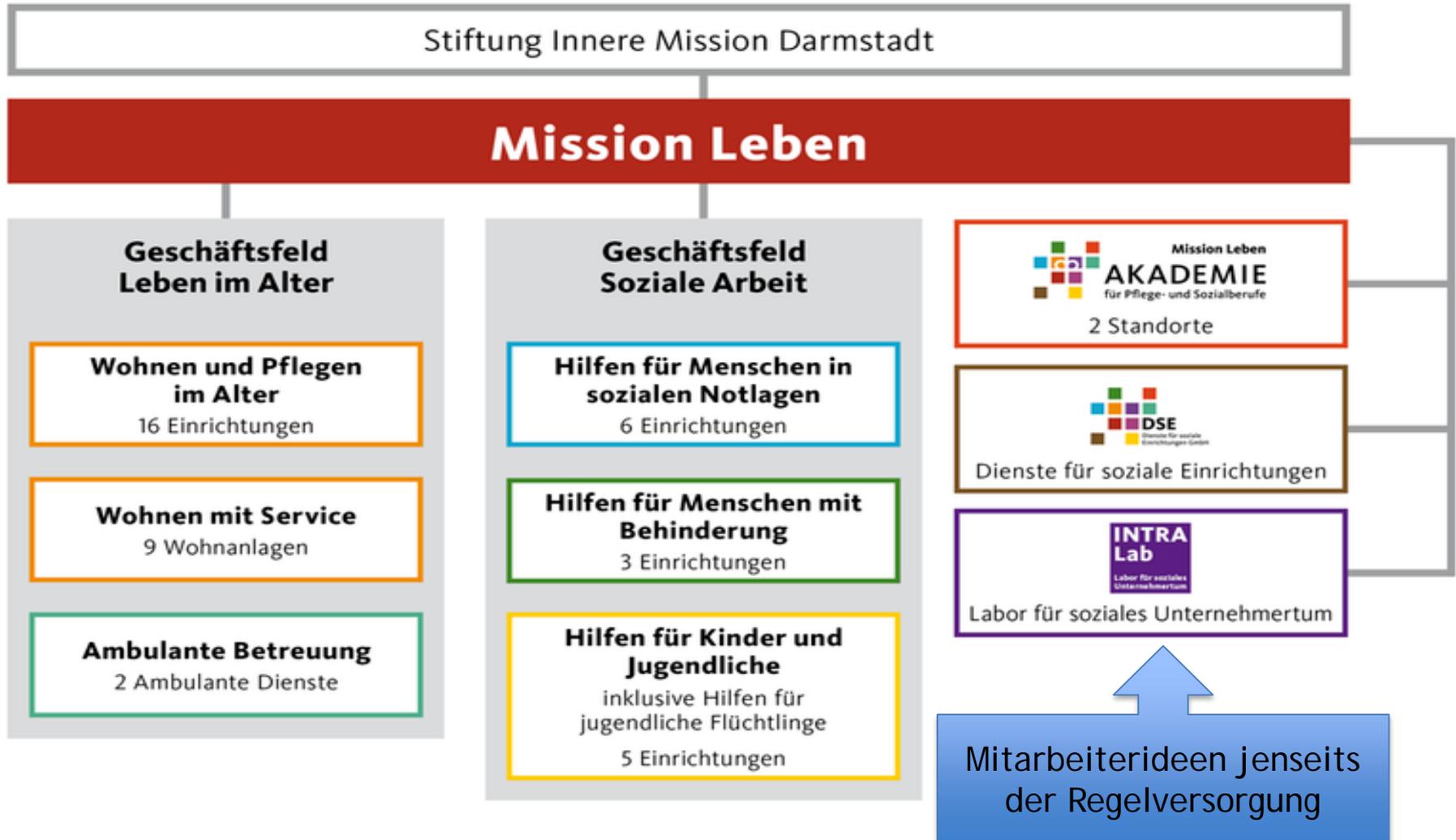
Gabriele Stillger,
Geschäftsführerin der AWO
Freiwilligenakademie OWL



4. Sozialwirtschaft vs. Zivilgesellschaft?

- Wertgebundenheit und Sozialanwaltschaft als Abgrenzung gegenüber gewerblichen Dienstleistern
 - Gibt es eine katholische/protestantische Altenpflege?
- Angebote und Arrangements jenseits der Regelversorgung als Abgrenzung gegenüber dem Staat
 - Gibt es ein eigenständiges Angebot?

4. Sozialwirtschaft vs. Zivilgesellschaft?



Links

- <http://www.mission-leben.de/mission-leben-darmstadt/ueber-mission-leben/geschichten-aus-der-mission-leben/>
- <http://innovative-projekte.awo.org/startseite/>
- <http://www.caritas-frankfurt.de/90478.html>